



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.04.2022

Niederschrift

9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2022

Anwesend:

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Stefan Jost

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Frau Miriam Mohr

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Holger Schütz

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Tagesordnung:

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022
Vorlage: /0188/2022
 - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022
Vorlage: 320/0846/2022
 - 2.3. Digitalisierung des Stadtarchivs;
Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.03.2022
Vorlage: 320/0818/2022
 - 2.4. Neuauflistung des Jahresabschlusses 2015
Vorlage: 340/0097/2022
 - 2.5. Informationen Vorläufige Haushaltsführung § 99 HGO
 - 2.5.1. Vorläufige Haushaltsführung §99 HGO Neubau KITA Wiebelsbach
Vorlage: 230/0024/2022
 - 2.5.2. Vorläufige Haushaltsführung §99 Erweiterung und Sanierung KITA
Kleestadt
Vorlage: 230/0025/2022
 - 2.5.3. Änderungsantrag zum Haushalt 2022 für die Investitionsmaßnahme I-
00000134, Neubau Zwischenpumpwerk Kläranlage
Vorlage: 250/0035/2022
 - 2.6. Anfrage der Grünen zum aktuellen Fahrzeugbestand
Vorlage: 310/0062/2022
3. Agenda 21
 - 3.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021
 - 3.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen"
und "BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022

4. Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt
 - 4.1. Satzung über die Mittelverwendung der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0820/2022
 - 4.2. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0821/2022
 - 4.3. Festsetzung der Mittel zum 01.01.2022
Vorlage: 320/0823/2022
5. Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt
 - 5.1. Abwägung der Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger TÖB
Vorlage: 210/0134/2022
 - 5.2. Satzungsbeschluss
Vorlage: 210/0135/2022
6. Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022
7. Änderung der Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle Einführung einer zusätzlichen Freiveranstaltung für das Jahr 2022
Vorlage: 150/0075/2022
8. Effiziente Nutzung von Photovoltaik; Antrag der BVG-Fraktion vom 28.02.2022
Vorlage: BVG/0004/2022
9. Visualisierung der Bauvorhaben; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 02.03.2022
Vorlage: Grü/0013/2022
10. Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0004/2021
11. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

12. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021
Vorlage: Grü/0006/2021
13. Eckwerteanträge
- 13.1. Wirtschaftslotse; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: CDU/0001/2021
- 13.2. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: CDU/0002/2021
- 13.3. Klimaneutralität der städtischen Gebäude; Eckwerteantrag zum Haushalt 2022 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 13.10.2021
Vorlage: Grü/0008/2021
14. Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0005/2021
15. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2022
Vorlage: CDU/0003/2022

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Stefan Jost eröffnet die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er teilt mit, dass er aufgrund von krankheits- und urlaubsbedingten Absagen heute die Sitzungsleitung übernimmt.

Zur Tagesordnung teilt Herr Alfonso Muñoz mit, dass im Haupt und Finanzausschuss der Punkt 3 bis nach der Bürgermeisterwahl zurückgestellt wurde.

Für die SPD-Fraktion stellt Herr Donig TOP 10 zurück.

Für die BVG-Fraktion teilt Herr Jost mit, dass TOP 8 im Bauausschuss zurückgestellt wurde.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegen zwei Ergänzungswünsche von Frau Sagnelli-Reeh vor. Zum ersten Hinweis entschuldigt sich Erster Stadtrat Kreh, dass es bei der durch ihn erfolgten Weitergabe der Einladung der christlichen Kirchengemeinden zur Friedensandacht für die Ukraine zu einem Missverständnis gekommen sei. Frau Sagnelli-Reeh möchte dem letzten Protokoll eine persönliche Erklärung hierzu beifügen.

Der zweite Punkt hinsichtlich der Lasershow war im Protokoll notiert und somit erledigt.

Weiterhin werden keine Änderungswünsche mitgeteilt. Das Protokoll wird genehmigt.

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrats**

Erster Stadtrat Kreh ergänzt seine schriftlich vorliegenden Mitteilungen wie folgt:

Er teilt mit, dass das Freibad in dieser Saison geöffnet wird. Der Termin wird nach der Sitzung des Arbeitskreises Freibad bekanntgegeben, es ist von der letzten Mai-Woche auszugehen.

Weiterhin gibt er bekannt, dass heute weitere 8 ukrainische Familien (25 Personen) angekommen sind und untergebracht wurden. Hier gilt nochmals der Dank den Ehrenamtlichen sowie den engagierten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bezüglich der Mietverträge gab es eine Rückmeldung des Landkreises. Das Gebäudemangement wird sich hierum kümmern.

Er teilt mit, dass von einem Anbieter im Supermarktbereich derzeit 2- 3 Positionen für einen Minimarkt geprüft werden, um ein Angebot zu schaffen, welches 24/7 ohne Personal genutzt werden kann. Am konkretesten ist hier ein Angebot für Klein-Umstadt/Kleestadt. In den nächsten Wochen soll ein Konzept vorgestellt werden.

**Zu TOP 2.1 Kurzmittenlungen zur Stadtverordnetenversammlung am
31.03.2022
Vorlage: /0188/2022**

Inhalt der Mitteilung

Freibad

Der Bauantrag zum Freibad liegt seit Mitte März bei der Bauaufsicht vor. Über das SWIM-Programm wurde 1 Million Euro Förderung zugesagt. Der hierfür erforderliche Antrag wird derzeit durch die Fachabteilung vorbereitet und muss bis Ende Juni 2022 eingereicht werden. Die Fördermittel müssen wie beim Bundesprogramm bis Ende 2023 verausgabt werden. Mit der Ausführungsplanung wurde begonnen.

Kita Kleestadt

Der Beginn der Bauarbeiten für die Kita Kleestadt ist für Mai nach dem Mittelaltermarkt geplant. Vorbereitenden Arbeiten wurden bereits getätigt.

Kita Wiebelsbach

Der Bauantrag ist eingereicht. Zwischenzeitlich wurde noch Unterlagen nachgereicht, Die Ausschreibung ist vorbereitet.

Ostermarkt

Kulturveranstaltungen laufen wieder an. Am Wochenende laden wir herzlich zum Ostermarkt ein. Weitere Angebote finden Sie auf der Homepage.

Internetauftritt

Die neue Internetseite ist seit 03.03.2022 live. Das Content-Management-System wurde gewechselt. Wir arbeiten jetzt mit dem System der ekom. Aktuell werden noch Inhalte eingepflegt.

Bürgermeisterstichwahl

Aktuelle Ergebnisse zur Stichwahl können Sie am Sonntag unter [Wahl des Bürgermeisters 2022 - Wahlenübersicht \(ekom21cdn.de\)](https://www.ekom21cdn.de) verfolgen.

Ukraine-Flüchtlinge

Es wurde ein Verwaltungsstab für Ukraine-Flüchtlinge definiert. Aktuell verfügen wir über 44 Wohnungsangebote im Stadtgebiet. Im März haben sich ca. 90 ukrainische Staatsbürger angemeldet. Für die Koordination wurden befristet zwei 450-Euro-Kräfte eingestellt. Den ehrenamtlich Tätigen gilt hier ein herzlicher Dank.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 **Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am
31.03.2022
Vorlage: 320/0846/2022**

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 **Digitalisierung des Stadtarchivs;
Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.03.2022
Vorlage: 320/0818/2022**

Inhalt der Mitteilung

Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.03.2022:

Im Haushalt 2021 waren Mittel für das Stadtarchiv, u.a. zur Digitalisierung der Archivalien, bereitgestellt. Wurden sie planmäßig verausgabt?

Beantwortung:

1. Wenn ja, in welchem Umfang und wofür konkret?

Es sind bis jetzt lediglich Kosten für die Lizenz der Archivsoftware angefallen. Diese betragen jährlich 300,00 €.

2. Wenn nein, woran scheiterte die Umsetzung und welche konkreten Schritte sind geplant, hier in 2022 Abhilfe zu schaffen?

Vor einer Digitalisierung der Archivalien ist es erforderlich, die Findbücher, die in Papierform vorliegen in ein einer Archivsoftware zu erfassen. Hierzu wurde eine Lizenz der Archivsoftware „Arcinsys“ des Hessischen Staatshauptarchives Wiesbaden erworben. In 2021 wurde zunächst gemeinsam mit dem Staatsarchiv Darmstadt die Gliederungsstruktur für die Archivalien von „Umstadt“ aufgebaut. In dieser Struktur werden nun die einzelnen Faszikel (Aktenvorgänge) eingegeben. Von den insgesamt 27 Abteilungen, in die sich das Archiv gliedert, sind Stand 08.03.2022 die ersten 11 Abteilungen vollständig erfasst. Das sind rund 3.000 Faszikel von insgesamt 12.300. Sobald die Erfassung der Archivalien von „Umstadt“ abgeschlossen ist, müssen noch die Archivalien der ehemals selbstständigen Gemeinde erfasst werden. Das ist in der Summe der gleiche Umfang wie für „Umstadt“.

Erst danach kann eine Digitalisierung der Archivalien, die mit der Archivsoftware verknüpft werden, erfolgen. Ungeklärt ist noch, wie und wo diese Digitalisate gespeichert werden. Das Staatshauptarchiv stellt derzeit keine Speicherkapazitäten zur Verfügung. Es besteht aber die Hoffnung, dass die Ekom21, die derzeit auch mit einem Aufbau eines Archivprogramms beschäftigt ist, Speicherkapazitäten zur Verfügung stellen kann. Eine verbindliche Aussage dazu liegt bis heute nicht vor.

Voraussichtlich ab 2024 kann mit einer Digitalisierung der Archivalien begonnen werden, sofern Mittel dafür im Haushalt bereitgestellt werden.

Die Digitalisierung kann dann nach und nach erfolgen. Wobei die alten Zeitungen, die vom Säurefraß bedroht sind den Vorrang haben. Danach können Urkunden, Amtsbücher und Pläne digitalisiert werden.

Die Digitalisierung von übergroßen Formaten wie z.B. Pläne und Karten muss durch Dienstleister erfolgen.

Aktuell kann schon in der Software unter <https://arcinsys.hessen.de> nach den bereits erfassten Findmitteln recherchiert werden.

Zur Information ist anzumerken, dass auf Kreisebene eine Umfrage zu einer IKZ zu einem gemeinsamen Kreisarchiv gestartet wurde, zu der wir unser Interesse bekundet haben.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4 **Neuaufstellung des Jahresabschlusses 2015** **Vorlage: 340/0097/2022**

Inhalt der Mitteilung

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hat in seiner Sitzung am 08.03.2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 aufgestellt.

Gem. § 112 Abs. 5 HGO wird nachfolgend die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt über die wesentlichen Ergebnisse unterrichtet:

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Gesamtdefizit in Höhe von 918.192,55 EURO (Veränderung – 1.564.697,90 EURO) ab.

Hiervon entfallen	auf das Ordentliche Ergebnis	3.291.672,15 EURO
	(Veränderung um +3.225.578,67 EURO)	

und

	auf das Außerordentliche Ergebnis	-
	4.209.864,57 EURO	
	(Veränderung um – 4.790.276,57 EURO).	

In das Haushaltsjahr 2016 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 10.095.470,61 EURO und Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 5.158.521,00 EURO übertragen. Hier ergab sich keine Veränderung.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhält umgehend eine Mitteilung über die vorstehenden wesentlichen Ergebnisse und den Vollzug dieser Mitteilungsvorlage.

Die Revision des Landkreises Darmstadt – Dieburg wird nach Erfüllung der Vorschriften des § 112 Abs. 5 HGO mit der Prüfung beauftragt.

Gem. § 113 HGO erfolgt nach Eingang des Schlussberichtes über die Prüfung (§ 128 HGO) die Vorlage des Jahresabschlusses durch den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.5 Informationen Vorläufige Haushaltsführung § 99 HGO

Zu TOP 2.5.1 Vorläufige Haushaltsführung §99 HGO Neubau KITA Wiebelsbach Vorlage: 230/0024/2022

Inhalt der Mitteilung:

Der Magistrat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zur Weiterführung unaufschiebbarer und dringlicher notwendiger Aufgaben gemäß §99 HGO die Mittel für die im folgenden genannte Ausschreibung bereitzustellen:

-Generalunternehmer für KITA in modularer Bauweise

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.5.2 Vorläufige Haushaltsführung §99 Erweiterung und Sanierung KITA Kleestadt Vorlage: 230/0025/2022

Inhalt der Mitteilung:

Der Magistrat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zur Weiterführung unaufschiebbarer und dringlicher notwendiger Aufgaben gemäß §99 HGO die Mittel für die folgenden genannten Gewerke bereitzustellen:

- Heizungs- und Sanitärarbeiten
- Elektroarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Putz- und Malerarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.5.3 Änderungsantrag zum Haushalt 2022 für die Investitionsmaßnahme I-00000134, Neubau Zwischenpumpwerk Kläranlage
Vorlage: 250/0035/2022**

Inhalt der Mitteilung:

Der Magistrat beschließt in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO, Absatz 1 Ziffer 1 für den Neubau des Zwischenpumpwerks auf der Kläranlage Groß-Umstadt zusätzliche Mittel in Höhe von 580.000 €.

§ 99

Vorläufige Haushaltsführung

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekanntgemacht, so darf die Gemeinde

1. die Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushalts fortsetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren.

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.6 Anfrage der Grünen zum aktuellen Fahrzeugbestand
Vorlage: 310/0062/2022**

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt erhalten Sie die Beantwortung der Anfrage vom 01.03.2022 Bündnis 90/Die Grünen.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Agenda 21

**Zu TOP 3.1 Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021**

Der Punkt wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 3.2 Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die
Grünen" und "BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022**

Der Punkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 4 Ausweisung der Fraktionsmittel nach § 36 (4) HGO im Haushalt

**Zu TOP 4.1 Satzung über die Mittelverwendung der Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0820/2022**

Zu Beginn der Beratung erklärt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Jost, dass im versendeten Satzungsentwurf das Inkrafttreten auf den 01.01.2021 datiert wurde. Hier handelt es sich um einen Schreibfehler. Es muss 01.01.2022 lauten. Dies wurde mittlerweile korrigiert.

Beschluss:

Der vorgelegten Satzung über die Finanzierung und Mittelverwendung der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

**Zu TOP 4.2 Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: 320/0821/2022**

Beschluss:

Der vorgelegten Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 4.3 Festsetzung der Mittel zum 01.01.2022
Vorlage: 320/0823/2022

Beschluss:

Mit Wirkung zum 01.01.2022 werden die Haushaltsmittel, die den Fraktionen nach § 2 Abs. 2 der Satzung über die Finanzierung und Mittelverwendung der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt wie folgt festgesetzt:

Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag und einem Betrag je Fraktionsmitglied.

Der Sockelbetrag beträgt 100,00 € je Fraktion und Monat. Je Fraktionsmitglied und Monat wird ein Betrag von 10,00 € gezahlt.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 5 Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt

Zu TOP 5.1 Abwägung der Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstiger TÖB
Vorlage: 210/0134/2022

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie über die Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

Anlagen:

Abwägungsbeschlüsse Bürger

Abwägungsbeschlüsse Behörden und sonstiger TÖB

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 5.2 **Satzungsbeschluss
Vorlage: 210/0135/2022**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan "Westlich der Hans-Kudlich-Straße" im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf vom 16.02.2022 mit Begründung und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 6 **Zustimmung zur Veräußerung von 2 Teilflächen der Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 und /7 in Groß-Umstadt und zur Abplanung der Flächen als Erschließungsstraße
Vorlage: 210/0136/2022**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf von 2 Teilflächen der öffentlichen Wegeparzellen Flur 5 Nr. 10/4 sowie /7 in Groß-Umstadt zu. Gleichzeitig wird eine Abplanung dieser Teilstücke als Erschließungsstraße befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 7 **Änderung der Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle
Einführung einer zusätzlichen Freiveranstaltung für das Jahr 2022
Vorlage: 150/0075/2022**

Beschluss:

Die Entgeltregelung für die städtischen Hallen und Säle wird nach Maßgabe der im Entwurf beigefügten Änderungssatzung geändert.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Im Anschluss an die Beschlussfassung erklärt Herr Kreher den Antrag FDP/0003/2022 als erledigt.

Zu TOP 8 **Effiziente Nutzung von Photovoltaik; Antrag der BVG-Fraktion vom 28.02.2022**
Vorlage: BVG/0004/2022

Der Punkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 9 **Visualisierung der Bauvorhaben; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 02.03.2022**
Vorlage: Grü/0013/2022

Es besteht Konsens, dass bei der Umsetzung, die Kriterien hinsichtlich Entfernung/Perspektive gut durch die Bauverwaltung formuliert werden müssen, um hier eine hohe Aussagekraft zu erreichen.

Beschluss:

Für alle größeren in öffentlichen Sitzungen zu diskutierenden Bauvorhaben soll eine maßstabsgerechte Visualisierung des Bauvorhabens in der realen Umgebung von der Fachabteilung der Verwaltung zur Verfügung gestellt wird. Die Kosten trägt der Bauträger.

Abstimmungsergebnis: 26 Jastimmen

Zu TOP 10 **Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021**
Vorlage: SPD/0004/2021

Der Punkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 11 **Anregungen und Mitteilungen**

Herr Alfonso Muñoz bedankt sich bei Herrn Jost und bedankt sich für die gute Sitzungsführung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erinnert der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Stefan Jost an die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2022 und die nächste reguläre Sitzung am 28.04.2022. Er verabschiedet die Anwesenden und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und Gesundheit.

Er schließt die Sitzung um 20:54 Uhr.

Stefan Jost
Stellvertretender
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin